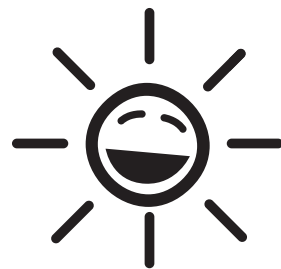


1. MAI – TAG DER UNSICHTBAREN ARBEIT.



Gewerkschaften und politische Parteien feiern den 1. Mai seit Generationen als Tag der Arbeit – aber welche Arbeit ist gemeint?

Noch widmet sich der 1. Mai nur der offiziell anerkannten, formell regulierten bezahlten Arbeit. Einen großen Teil der gesellschaftlich notwendigen Arbeit verrichten jedoch Menschen – überwiegend weiblichen Geschlechts – im Schatten oder an den Rändern formeller Arbeit. Diese Arbeitsleistung entzieht sich der öffentlichen und politischen Aufmerksamkeit.

Das soll sich ändern! Es ist höchste Zeit, die gesamte Arbeit gesellschaftlich sichtbar zu machen und anzuerkennen – auch jenen stundenmäßig größeren Teil, der vor allem in privaten Haushalten verrichtet wird. Dieser

Arbeitsbereich muss in seiner Bedeutung und besonderen Qualität wahrgenommen werden und gesellschaftliche Anerkennung erfahren:

die Arbeit von Müttern und Vätern # die Arbeit pflegender Angehöriger # die Arbeit von Haushaltsarbeiter_innen, die rund um die Uhr Menschen betreuen, pflegen und versorgen # die der Reinigungskräfte aus aller Welt, die Wohnungen sauber halten # die zu gering bezahlte Arbeit der Erzieher_innen in Kitas und der Pflegenden in Krankenhäusern und Altenheimen sowie in der ambulanten Pflege # die Arbeit von Künstler_innen und Innovator_innen # die Demokratiarbeit.

Care-Revolution!

WIR WOLLEN EIN **BEDINGUNGSLOSES** **GRUNDEINKOMMEN FÜR ALLE . . .**

... damit

- # ... sich alle Menschen der kapitalistischen Verwertungslogik und dem Diktat der Erwerbsarbeit entziehen können, auch wenn sie nicht reich geboren wurden.
- # ... sie Zeit finden, sich um sich selbst, um ihre eigenen oder anderer Leute Kinder, um Jugendliche, um Alte und Pflegebedürftige, um Menschen mit Behinderung zu kümmern und andere bei diesen gesellschaftlich grundlegenden Tätigkeiten unterstützen zu können. Um Beziehungen zu pflegen.

- # ... sie Zeit finden, sich zu bilden und kreative und innovative Tätigkeiten auszuüben.
- # ... sie Zeit finden für Demokratiarbeit, für Teilhabe und Mitbestimmung an der Gestaltung unseres gesellschaftlichen und politischen Zusammenlebens.

Diese gesellschaftlich grundlegenden Arbeiten müssen als solche sichtbar gemacht und als wertvolle und existentiell notwendige Beiträge zur Gesellschaft anerkannt werden.



WIR SEHEN UNS AM
FREITAG | 1. MAI | 9:30
AM **GÜNTHERSBURGPARK**/FRANKFURT.MAIN
und demonstrieren gemeinsam
für die UNSICHTBARE ARBEIT.

<http://bgerheinmain.blogspot.de/>
E-Mail: bge-rhein-main@posteo.de

Initiativgruppe Bedingungsloses
Grundeinkommen **Rhein-Main**

